

Protokoll des AK „Psychosoziale Aspekte bei Schmerz“, Deutsche Schmerzgesellschaft

Treffen am Donnerstag, 17. Oktober 2024, 12:00 -13:00 Uhr, Seminarraum 4 im Rosengarten, Mannheim

Anwesend waren: Wolfgang Eich, Peter Fehrenbach, Beate Gruner, Stephan Frisch, Matthias Karst, Paul Nilges, Jonas Tesarz, Sandra Unger

Die TOPs waren:

1. Begrüßung

durch Prof. Dr. Wolfgang Eich

2. Gegenseitiges Vorstellen mit jeweiligem Hintergrund und Wünschen an den Arbeitskreis

3. Bericht über das abgelaufene Jahr

In den Corona-Jahren hatten wir uns nur in Zoom-Konferenzen getroffen. Eine kleine Arbeitsgruppe hatte dabei an einem Statement gearbeitet, das im März 2023 in *Der Schmerz* publiziert wurde (Eich, W., Diezemann-Prößdorf, A., Hasenbring, M. et al. Psychosoziale Faktoren bei Schmerz und Schmerzbehandlung. *Schmerz* 37, 159–167 (2023). <https://doi.org/10.1007/s00482-022-00633-1>). Diese Arbeitsgruppe wollte weiterhin eine Aufstellung über relevante Schmerz-Messinstrumente vorbereiten, ist aber wegen der vielfältigen Belastungen der Teilnehmer nur langsam vorangekommen. Diese Arbeit sollte weitergeführt werden, bzw. es sollte an die Vorarbeiten von Frau Prof. Dr. Monika Hasenbring angeknüpft werden.

4. Vortrag von Herrn Dr. Stephan Frisch, Ulm:

"Unbewusste (implizite) emotionale Erinnerungen und Schmerzerleben"
Es erfolgte eine intensive und ausgiebige Diskussion über den Vortrag.

5. Wahl des neuen Sprechers

Nach 10 Jahren als Sprecher des Arbeitskreises wollte Wolfgang Eich die Sprecher-Funktion an Jüngere übergeben. Ein ausgewiesener Psychosomatiker in der Schmerzforschung, Herr Dr. Stephan Frisch, OA an der Uniklinik in Ulm, den wir durch den vorherigen Vortrag kennengelernt hatten, hat sich bereit erklärt, den Arbeitskreis in Zukunft zu leiten. Er wollte auch die Verbindung zum Arbeitskreis „Schmerz“ bei der DGPM und dem DKPM (Prof. Dr. Karl-Jürgen Bär) ausbauen. Alternative Bewerbungen lagen auf Nachfrage nicht vor. Die Wahl von Herrn Frisch erfolgte per Handzeichen einstimmig.

6. Wahl der neuen Stellvertretenden Sprecherin

Frau PD Dr. Regine Klinger wollte ebenfalls ihre stellvertretende Sprecherfunktion zu Verfügung stellen und schlug Frau Dr. Anke Diezemann vor. Frau Diezemann war krankheitsbedingt verhindert, ließ aber durch Herrn Nilges ihre Bereitschaft erklären. Weitere Bewerbungen lagen auf Nachfrage nicht vor. Die Wahl von Frau Diezemann erfolgte per Handzeichen einstimmig.

7. Planung weiterer Aktivitäten

Diese Jahr sollte noch ein Zoom-Meeting von Herrn Dr. Frisch organisiert werden. Ein Termin für ein Treffen auf dem nächsten Schmerzkongress 2025 wurde auf Donnerstag, 11:30 terminiert. Weitere Aktivitäten sollten auf die Themen „Differentialindikation Schmerzpsychotherapie“ und „soziale Aspekte bei Schmerz“ gelegt werden

8. Verschiedenes:

Unser Mitglied Prof. Dr. Jonas Tesarz wird zum 1. November die Funktion des Ärztlichen Direktors der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Mainz übernehmen. Ab diesem Zeitpunkt wird seine neue email: [jonas.tesarz\(at\)unimedizin-mainz.de](mailto:jonas.tesarz(at)unimedizin-mainz.de) lauten.